

KIRCHENFENSTER

Herbst 2026 • 29. Jg. Nr. 145

Evangelisch-Lutherischer
Gemeindebrief für die Kirchorte

Alt Bukow
Biendorf
Dreveskirchen
Goldebee
Hornstorf
Kirch Mulsow
Kirchdorf / Poel
Neubukow
Neuburg
Rerik
Russow
Westenbrügge

Aus dem Inhalt

Franz von Assisi	5
Kirchspiel	
Neuburg	12
Kirchdorf	14
Gottesdienste	22
Amtshandlungen	24
Wir laden ein	28



Erstes Aufatmen im Sprengel

Sehr dankbar und erleichtert sind die Gemeindeglieder in Bukow und Westenbrügge. Am 1. November endet die Vakanz nach mehr als anderthalb Jahren. Am 1. Advent wird Pastorin



Paula Koch in der Neubukower Stadtkirche von Bischof Tilman Jeremias ordiniert und die Pfarrstelle in Bukow und Westenbrügge übertragen.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 36!

Das ist nicht nur eine Freude für die Bukower und Westenbrügger, sondern auch eine Entlastung der Pastoren und Mitarbeiter in unserem Sprengel.

Nun hoffen und beten wir, dass auch die Stelle im Bereich des Kirchspiels Dreveskirchen-Hornstorf-Kirchdorf-Neuburg zeitnah besetzt werden kann, wenn Pastor Roger Thomas im Januar 2027 in den Ruhestand geht. Bei der ersten Ausschreibung gab es noch keine Bewerbung, im September wird die zweite Ausschreibung veröffentlicht, die hoffentlich erfolgreich sein wird. *K. Sp., R. Th.*



Wir feiern gemeinsam im Sprengel:

REFORMATIONSTAG.

Am Sonnabend, 31. Oktober um 11 Uhr in der Stadtkirche Neubukow mit Kindergottesdienst und einem Essen im Anschluss an den Gottesdienst.



Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Beratungsstelle: Tel. 0800-0220099 (kostenfrei), montags von 9–11 Uhr, mittwochs von 15–17 Uhr

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar, mobil 0174-3267628, martin.fritz@elkm.de, www.kirche-mv.de/praevention

Jette Heinrich Tel. 040-519 000 472, mobil 0176-195 198 96 jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de anonym@kirche-hamburg-ost.de

IMPRESSUM
Anschrift v.i.S.d.P. Pastor J.-D. Lagies im Auftrag der beteiligten Gemeinden
Ev.-Luth.Kirchengemeinde Rerik, Liskowstraße 3, 18230 Rerik
Redaktion J.-D. Lagies, R. Thomas, B. Kross, K. Spillner, G. Reschke, B. Timm
Titelfoto J.-D. Lagies, Rerik
Gesamtherstellung Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (0384 61) 24 85
Redaktionsschluss für das nächste Kirchenfenster: 29. 10. 2026. Der nächste Gemeindebrief erscheint ab 18. 11. 2026.

Liebe Gemeinde, es ist gerade Spätsommer und in Rerik kann man staunen. Über 50 Laternen sind mit Kunstwerken geschmückt. Kunstwerke, die in Rerik im Kindergottesdienst, in der Grundschule und an einem Gemeindeabend gestaltet wurden. Kinder, Erwachsene und Urlauber haben sich beteiligt. Während meines Urlaubs wurden diese Kunstwerke in Rerik aufgehängt. Es gab dann ein neugieriges Ankommen zuhause. Wo hängt welches Bild? Es war wie eine öffentliche Galerie. Und ob man es wollte oder nicht, man kam mit Gästen und Rerikern ins Gespräch, wenn man an den Bildern verweilte und sie bestaunte. Als die Bilder auf Stoff mit Farbe gemalt oder als genähte Stoff-Collagen gestaltet wurden, sind sie maßgeblich von Caroline Otteni angeleitet worden. Eine große Vielfalt an Bildern sind entstanden: Sonnenuntergänge, Ballonreisen, Vogelschwärme oder watschelnde Begegnungen, Familienglück oder Segeltörns. In Rerik hängen so viele Ausdrucksformen von Lebensentwürfen und gemalten Glücksmomenten. So wünsche ich mir unser Miteinander. Zeigen dürfen, was in mir ist an Erfahrungen und Erwartungen. Und dass wir einander zuhören können in der je eigenen Weise unsere Welt mit Leben zu füllen. In Gott sich verbunden wissen ist uns ein Segen und sehen: Ich bin gemacht, wie Gott es wollte.



Und mein Nächster ebenso. Von Gott sollen wir uns kein Bildnis machen und Götzen daraus bauen. Miteinander halten wir uns oftmals Bilder vor, wie man zu sein hat oder nicht. Es hängen im Spätsommer 2026 Bilder im Reriker Wind. Jedes auf seine Art einzig. Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.

In diesem Herbst ist es mir als Pastor in unserem Sprengel ein Herzensanliegen, diesen Segen uns untereinander zu bewahren. Denn in Segen sind wir in diese Welt gekommen. Aus Gottes Willen. Teilen wir diesen Segen untereinander reichlich. So gehen Gottesdank und Gotteslob von Hand zu Hand und Blick zu Blick, von Wort zu Wort und Mensch zu Mensch. Bleiben Sie behütet,

Ihr Pastor Jean-Dominique Lagies

Kinderkirchencamp (KKC) in unserem Sprengel • Pfarrhof Kirchdorf

Auch in diesem Jahr fuhren 30 Kinder auf die schöne Insel Poel. Fünf Tage beschäftigten wir uns mit dem Thema „Mutmacher“. Wir überlegten gemeinsam, was unsere Mutmacher sind. Andachten begleiteten uns, wir durften uns in Workshops ausprobieren, die Abschlussgottesdienst. Es waren wirklich tolle Tage. Allen sei gedankt, die dies alles möglich machten. *Liwia Sorber*

Fotos nur in der Druckversion

Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre **Schwerter zu Pflugscharen** umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg**. «

JESAJA 2,4

Monatsspruch **NOVEMBER 2026**

Franz von Assisi

Am 3. Oktober jährt sich der Todestag von Franz von Assisi zum 800. Mal. Er wurde 1181 geboren und starb mit 45 Jahren 1226. Er hieß mit bürgerlichem Namen Giovanni die Bernardone, erhielt aber später von seinem Vater den Spitznamen Franciscus, übersetzt: der kleine Franzose. Der Vater liebte Frankreich, das damals wirtschaftlich und kulturell die Führungsmacht in Europa war, heute immer noch sichtbar in den gotischen Kathedralen aus jener Zeit. So blieb es zeitlebens bei dem Namen Franziskus oder kurz Franz.

Franz wuchs wohlhabend auf, zog standesgemäß in kriegerische Gemetzel mit den Nachbarstädten, stellte aber als junger Mann mehr und mehr den üblichen Lebenswandel in Frage. Einsichten, Träume und geistliche Erfahrungen führten zu mehr Empathie mit armen und kranken Menschen und zu großer Freigiebigkeit, was seinem Vater sehr mißfiel. Er verschenkte Hab und Gut und lebte in äußerster Bescheidenheit. Es gab andere, die ihm folgten. So entstand eine Wanderbewegung von Männern und Frauen, ähnlich wie bei Jesus. Weil Franz der bewusste Abstand zwischen Männern und Frauen wichtig war, gab es parallel die Frauenbewegung mit Klara von Assisi und die Männerbewegung mit Franz von Assisi, die im Kontakt miteinander waren und aus denen später zwei Ordensgemeinschaften entstanden, die Klarissen und die Franziskaner.



Die Ordensregel von Franz schreibt vor, „ein Leben in Gehorsam, in Keuschheit und ohne Eigentum zu leben und der Lehre und Spur unseres Herrn Jesus Christus zu folgen“. In den Geschichten über Franz gibt es eine Reihe von Tierbegegnungen. Er betrachtete Tiere und Pflanzen, Wasser, Feuer und Gestirne als seine Schwestern und Brüder. Er kommunizierte mit ihnen, hörte ihre Stimmen und erzählt auch ihnen das Evangelium der Erlösung. Er predigte den Vögeln und mahnte einen Wolf zur Friedfertigkeit. Überliefert ist sein Sonnengesang. Die ganze Schöpfung lobt Gott und der Mensch ist ein Teil in allem. Auch das Gebet: „O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens ...“, das sich im Gesangbuch unter Nr. 720 findet, wird Franz zugesprochen. Einen Tag vor Erntedank denken wir an diesen besonderen Mann, der den Weg der Empathie und Einfachheit in der Nachfolge Jesu ging. *Roger Thomas*

WUNDERVOLL

mit EUCH wird die Kirche BUNT und LEBENDIG

Hallo Kinder!

Beim Erntedankfest sagen wir Gott Danke für die Erde, die Pflanzen, die Tiere, das Wasser, die Sonne und für die Menschen, die unsere Lebensmittel anbauen und ernten. Aber heute haben wir etwas Besonderes dabei: Einen unsichtbaren Korb. Du kannst ihn nicht sehen – aber du kannst ihn füllen! Schließe kurz die Augen. Stell dir einen großen Korb vor. Was möchtest du hineinlegen?

Schreibe oder male es dazu:

Etwas, wofür du dankbar bist:

Ein schönes Erlebnis:

Einen Menschen, der dir wichtig ist:

Etwas, das du mit anderen teilen möchtest:

Einen Wunsch für Gottes Schöpfung:

Dein Korb kann immer voller werden – und er wird niemals zu schwer!

Ein kleines Samenkorn braucht Erde, Wasser und Licht. Es wächst langsam und wird schließlich zu einer Pflanze. Auch wir können wachsen:

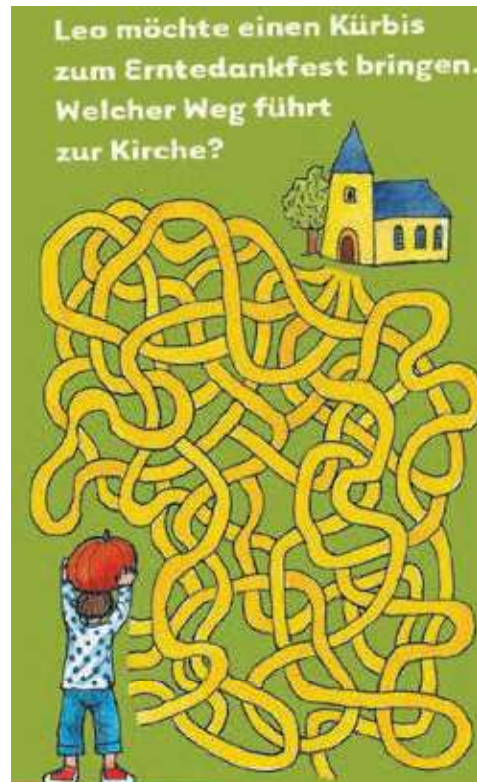
an Mut, Freundlichkeit.



In der Bibel lesen wir: „Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut.“ 1. Mose 1,31 Gottes Schöpfung ist wertvoll. Deshalb dürfen wir gut auf sie aufpassen. Ich wünsche euch eine schöne Zeit!



Euer Kirchenholzwurm Timmi

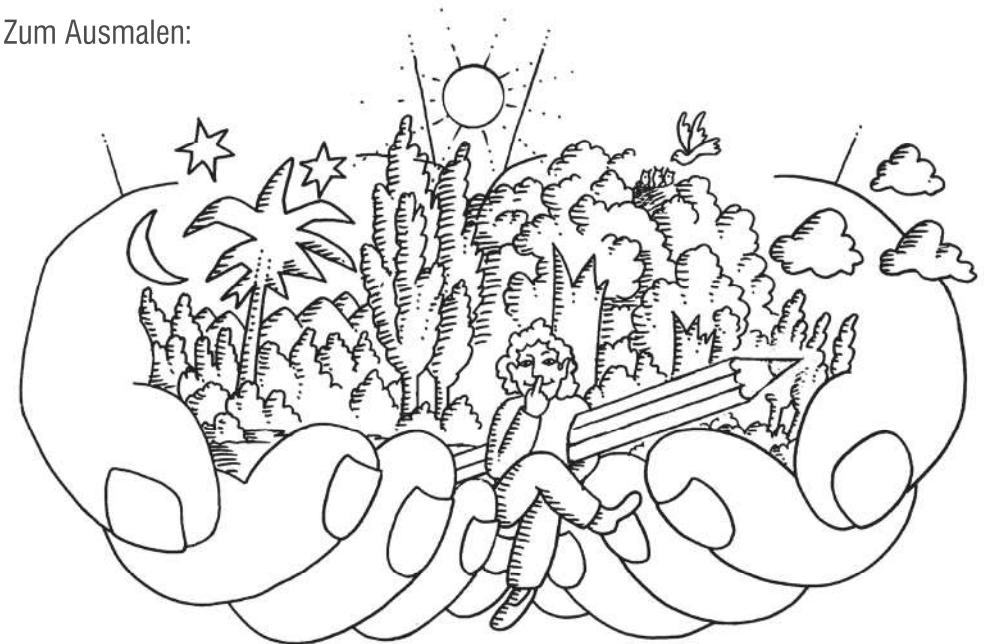


Ein Erntedankgebet:

Lieber Gott, danke für deine wunderbare Schöpfung, für alles, was wächst und lebt, für unser Essen und für die

Menschen, die uns helfen. Hilf mir, dankbar zu sein, zu teilen und gut auf deine Welt aufzupassen. Amen.

Zum Ausmalen:



In unserem Sprengel gibt es viele verschiedene geistliche Angebote für Erwachsene. In keiner Gemeinde kann es „Alles“ geben, deshalb ist es gut, nicht nur die Angebote in der eigenen Gemeinde im Blick zu haben, sondern auf den ganzen Sprengel zu schauen. Für Gebet und Meditation, für Bibel-, Lebens- und Glaubensgespräche gibt es Angebote. Grundsätzlich gilt, dass die Gruppen offen sind und interessierte Personen gern dazu kommen können. Jeder kann „hineinschneien“ und „hineinschnuppern“ und schauen, ob es die Erwartungen trifft und man sich in der Gruppe wohlfühlt.

Gebetskreis in Neubukow



Jeden 1. und 3. Dienstag 19.30 Uhr bei Familie Passehl. Eingeladen sind Menschen, denen es wichtig ist, alles Ergehen weltweit, bis hin zum Gemeindeleben, vor Gott im Gebet zu bewegen. Im Gebet sind Dank und Fürbitte nicht wegzudenken. Ansprechpartnerin ist Christiane Passehl.

Bibelgesprächskreis in Kirch Mulsow



Wir bewegen z. Z. das Buch der Psalmen und sind zusätzlich im Kirchenjahreskreis unterwegs mit der Bibel. Immer wieder sind wir

erstaunt, wie aktuell die Bibel in unser Leben hineinspricht. Sehr spannend und hilfreich, trostvoll und stärkend. Jeden 2. und 4. Dienstag im Pfarrhaus 19.30 Uhr, Ansprechpartnerin ist Gerlind Reschke, Tel. 0162 3216 825.

Bibelgesprächskreis in Kirchdorf



Wir lesen gemeinsam Abschnitte aus der Bibel, gerade sind es die Gleichnisse Jesu. Im Gespräch kommt es zu neuen Einsichten und Entdeckungen. Selbst wer die Gleichnisse kennt, entdeckt immer wieder Neues. Termine siehe Seite 13. Ansprechpartner ist Roger Thomas.

Stufen des Lebens in Alt Bukow



„Dem Leben auf der Spur“ Spuren suchen und finden – darauf sind wir auch als Erwachsene angewiesen, besonders in Zeiten der Neuorientierung. Wo ist solch eine Spur zum Leben und wie finde ich sie? Jesus antwortet in Gleichnissen, die uns Wegweisung geben möchten. Wir wollen in 4 Kurseinheiten uns von diesen Geschichten inspirieren lassen. Die vier Treffen sind immer montags ab dem 2. November (9., 16. und 23. 11.) um 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus Alt Bukow. Es freuen sich auf Euch: Ehepaar Gerber und Gerlind Reschke.

Glaubenskurs



Alle, die ihr Basiswissen zum christlichen Glauben stärken oder sich auf ihre Taufe vorbereiten möchten, sind herzlich zu fünf Treffen von Oktober bis Januar mit den Themen: Bibel – Gebote / Werte – Jesus Christus – Himmelreich / Ewiges Leben – Praxis des Glaubens / Kirche eingeladen. Das erste Treffen findet Dienstag, 6. Oktober, von 17 – 18.30 Uhr im Pfarrhaus Kirchdorf, Möwenweg 9, statt. Der Kurs wird von Pastor Thomas geleitet.

Meditationsangebot in Neuburg



Herzlich laden wir ein: mittwochs abends um 19.30 Uhr in den Meditationsraum im Neuburger Pfarrhaus zu einer gemeinsamen Zeit der christlichen Meditation nach Franz Jalics.

Im kontemplativen Gebet geht es darum, in die Stille zu kommen und einfach vor Gott da zu sein – ohne viele Worte, ohne etwas leisten zu müssen. Mit einem schlichten Gebetswort lassen wir Gedanken und Gefühle vorüberziehen und richten unsere Aufmerksamkeit immer wieder auf die Gegenwart Gottes. Eine Zeit des Schweigens, des Loslassens und des einfachen Daseins vor Gott. PM. Gerber

Gesprächskreis zu existentiellen Fragen



Alle drei Wochen trifft sich in Kirchdorf donnerstags ein Gesprächskreis, in dem Lebensthemen besprochen werden:

Was mich trägt – über Grundvertrauen, Wie denke ich an den Tod, Was mich geprägt hat – die Generationenverträge, Wie ich Frieden finde. Termine s. S. 13, Ansprechpartnerin: Sybille Drechsler, Tel. 0163-8647763

Weltgebetstag



An jedem ersten Freitag im März lädt ein Vorbereitungsteam zum Kennenlernen eines Landes ein.

Dazu gibt es jeweils extra gezielte Einladungen. Ansprechpartnerin in Neubukow: Gerlind Reschke 0162-3216825; Ansprechpartner im Kirchspiel sind Petra Maria Gerber und Roger Thomas

Chöre und ein Posaunenchor laden zum Mitmusizieren ein. In **Senioren-, Frauen- und Frühstückstreffen** wird Gemeinschaft gepflegt und es werden Themen vorgestellt und besprochen. Die Termine finden Sie auf den Seiten 13, 31 und 41. Auch die Vorbereitungsgruppen für **Kindergottesdienst und Kinderkirche** tragen dazu bei, selbst mehr von der Bibel und dem Glauben zu erfahren. Wer daran teilnehmen möchte, nehme Kontakt zu den Gemeindepädagogen auf.



Dreveskirchen



Goldebee



Hornstorf



Neuburg



Kirchdorf/Insel Poel

Dreveskirchen

Mühlengottesdienst

Wenn der Müller kräftig zu tun hat, im Gottesdienst die Gewichte und die Mühlenflügel einzustellen – dann weht ein kräftiger Wind durch die

Fotos nur in der Druckversion

Notenblätter und über den Altartisch. Und so war der Mühlengottesdienst am 18. Juli hoch oben auf dem Stover Mühlenberg ein Zeichen dafür, dass wir alle „angetrieben“ werden durch Wind, Wasser und Gottes Energie. „Unser täglich Brot gib uns heute ...“ wurde fühlbar. Einheimische wie Urlaubsgäste stimmten fröhlich in die Sommer- und Mühlenlieder ein. Mühlen faszinieren, Glaube verbindet.

Klangkirche

Die Kinder der Grundschule musizieren und die Christenlehre spielt eine Geschichte zur Klangkirche am Freitag, 2. Oktober um 17 Uhr in der Kirche. Die 3. Klasse trommelt und flötet unter Anleitung der Evangelischen Musikschule.

Einige Kinder haben weiterführenden Musikunterricht und spielen Solostücke auf der Flöte, der Gitarre oder der Orgel. Zu dieser von den Kindern gestalteten Veranstaltung sind alle sehr herzlich eingeladen.

Erntedank

Am Sonntag, 4. Oktober, wird um 11 Uhr der Erntedankgottesdienst in der Kirche gefeiert. Die Landwirte sind eingeladen, uns von der Ernte und ihrer Arbeit zu berichten. Im Anschluss wird zu einem Imbiß und zu einer Gemeindeversammlung eingeladen. Kirchenälteste laden zum Gespräch über das weitere Gemeindeleben ein. Am Samstag vor Erntedank wird die Kirche um 10 Uhr geschmückt. Wer mit Blumen und Früchten dazu beitragen kann, ist herzlich willkommen.

Friedhofseinsatz

Am Samstag, 7. November um 10 Uhr, treffen wir uns auf dem Friedhof in Dreveskirchen zum Friedhofseinsatz.



Dreveskirchen



Goldebee



Hornstorf



Neuburg



Kirchdorf/Insel Poel

Goldebee / Hornstorf

Licht und Wärme

Wenn Flammen lodern und uns Licht schenken, entsteht Gemeinschaft. Wir laden hierzu alle Kinder und Jugendliche am 24. 10. im Kernzeitraum von 14 – 18 Uhr herzlich zu einem gemeinsamen Nachmittag rund ums Feuer auf das Pfarrgelände in Hornstorf ein. Es erwartet euch eine Reihe spannender Spiele, gemeinsames Kochen über der Glut, Musik und natürlich eine ordentliche Portion Spaß. Ein Angebot zum Ankommen und Dabeisein mit Raum für Gespräche, Lachen und Miteinander. Bitte meldet euch zu diesem Zwecke bis spätestens 10. 10. unter der 0172-3553922, via Mail th_seeheid@web.de oder über die Kirchenältesten an.

Thomas Seeheid

Weihnachtsgeschenke gestalten

Am 7. 11. können Kinder ab 8 Jahren und auch Erwachsene Keramik-Rohlinge gestalten. Das Angebot wird von Susanne Brüggemann (Keramik-Malwerkstatt) bereitgestellt. Sie hält Pinsel, Stifte, Farben und natürlich auch Rohlinge bereit, die dann gestaltet und nach Glasur und Brand in ihrer Werkstatt in Wismar abgeholt werden können. Eine gute Sache, ein individuelles Weihnachtsgeschenk zu gestalten. Anmeldung bei Silvia Gerhards, 03841-212356.

Kirche Hornstorf

Anlässlich Sankt Hubertus am 14. 11. spielt ab 17 Uhr die „Wallstein-Bläsergruppe“.

Gemeinsam schmücken

Erntedank erinnert uns daran, wie reich beschenkt wir sind und wie dankbar wir sein dürfen. Mit Gaben aus Garten, Feld und Natur möchten wir mit Ihnen unsere Kirche schmücken. Am 2. 10. ist die Kirche ab 15 Uhr geöffnet. Wir freuen uns, über viele kleine und große Erntegaben und über viele kleine und große helfende Hände. *Ulrike Fischer*

Erinnerung: Bethlehem sucht Dich!

Komm ins Team Krippenspiel. Du konntest beim 1. Treffen nicht dabei sein? Kein Problem, jedes Kind ist willkommen. Einfach bei Ulrike Fischer anrufen: 0151 – 41250969.

Kino im Gemeindehaus

Am Sonnabend, 10. 10. laden die Kirchengemeinde Hornstorf und der Förderverein Kirche Hornstorf e.V. wieder um 19 Uhr in das Gemeindehaus auf dem Pfarrhof in Hornstorf zum zweiten „Überraschungsfilm“ in diesem Jahr mit anschließendem Imbiß und Klönschnack ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.



Dreveskirchen



Goldebee



Hornstorf



Neuburg



Kirchdorf/Insel Poel

Neuburg

Kindergottesdienst Neuburg

Am 4. Juli erlebten wir in unserer Kirche einen ganz besonderen Gottesdienst, der ausschließlich von Kindern gestaltet wurde. Die bunt geschmückte Kirche erstrahlte in fröhlichen Farben. Die Kinder führten ein Theaterstück auf, welches die Botschaft der Bibel für uns lebendig gemacht hat. Die Lesung der Bibel und das Kyrie wurden mit viel Herz vorgetragen. Besonders beeindruckend war, wie selbstbewusst auch kleinere Kinder die Fürbitten gehalten und stolz die dazu gezeichneten Bilder präsentierten. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch fröhliches Singen, Gitarrenspiel und das Orgelspiel der 12-jährigen Johanne bereichert. Die ganze Kirche wurde zum Leben erweckt. Das Highlight des Tages war für die Kinder die Segensschaukel. Ein wunderschönes Symbol für das Getragen-Sein von Gottes Liebe, in der jeder seinen Segen empfangen durfte. Dieser Gottesdienst zeigte eindrucksvoll wie lebendig der

Glaube durch unsere Kinder zum Ausdruck kommen kann. Es ist wichtig den Kindern Raum zu geben ihren Glauben zu entdecken und auszudrücken. Wir danken allen Mitwirkenden für diesen besonderen Tag. *Romy Matthes*

Baumaßnahmen in der Kirche

Nach langem Warten wurde die restaurierte Pendeltür in der Kirche wieder eingesetzt. Dem Tischlermeister Roland Schröder aus Hageböck danken wir sehr. Für unsere Bücherecke in der Kirche ist auch ein neues Regal entstanden und kann genutzt werden.



Kirchgemeindeversammlung

Für alle Mitglieder der Kirchgemeinde Neuburg ist für den November eine Versammlung geplant. Nach einem Gottesdienst am Nachmittag wollen wir uns im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen zusammensetzen. In dieser Runde wollen wir über die zukünftigen Möglichkeiten der Gestaltung der Gemeindegemeinschaft und die vakante Pastorenstelle sprechen.

Fotos nur in der Druckversion



Dreveskirchen



Goldebee



Hornstorf



Neuburg



Kirchdorf/Insel Poel

Regelmäßige Veranstaltungen im KIRCHSPIEL

Kinderkirche Kirchdorf
Kinderkirche Hornstorf
Kinderkirche Neuburg
Christenlehre Dreveskirchen
Kindertheatergruppe
Evangelische Musikschule Wismar
Konfirmandenunterricht

26. 9., 24. 10., 21. 11. Pfarrhaus
 7. 10., 4. 11., 18. 11. 15.30 – 16.30 Uhr, Gemeindehaus
 dienstags 15 – 16 Uhr, Pfarrhaus
 1. – 4. Klasse montags 15.30 – 16.30 Uhr
 donnerstags um 15.30 – 17 Uhr, Pfarrhaus Kirchdorf
 Gitarren und Flötenunterricht nach Absprache
 Silke Thomas Drabon, Tel. 0172 7815742
<https://www.kirche-mv.de/kirchdorf-poel/kinder-und-familien/konfirmanden>
 Pfarrhaus 16. 9., 14. 10., 18. 11. um 14.30 Uhr
 7. 10., 4. 11. um 14.30 Uhr, Pfarrhaus Kirchdorf
 jeden 1. Montag i. M. 14–16 Uhr, Pfarrhaus Dreveski.

Frauenkreis Dreveskirchen
Seniorenkreis
Lesecafé
Gesprächskreis zu existentiellen Fragen

24. 9., 15. 10., 5. 11., 26. 11., 18. 12.
 Pfarrhaus Kirchdorf
 13. 10., 10. 11. um 19 Uhr, Pfarrhaus Kirchdorf
 13. 10., 10. 11., 15.30 – 17 Uhr, Pfarrhaus Dreveski.
 Gottesdienst i. d. R. jeden 2. Dienstag i. M.
 Meditation/Kontemplation/Herzensgebet nach
 Franz Jalics, Petra Maria Gerber,
 mittwochs 19.30 Uhr, Pfarrhaus Neuburg
Lebensberatung, Geistl. Begleitung Petra Maria Gerber 038426/20972,
petra.gerber@geistlicheberatung.de
www.geistlicheberatung.de, Termine nach Absprache
 mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus Hornstorf
 donnerstags, 19.30 – 21 Uhr, Pfarrhaus Neuburg
 montags, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Kirchdorf

Kirchenchor Hornstorf
Gospelkirchenchor Neuburg
Kirchenchor Kirchdorf

Pastor Thomas hat vom 15. – 23. 10. **Urlaub**,
 Vertretung übernehmen die Pastoren Markert und Gerber.

Glaubenskurs Herzliche Einladung zu fünf Treffen von Oktober bis Januar zum Verständnis des christlichen Glaubens. Es geht um die Themen: Bibel – Gebote / Werte – Jesus Christus – Himmelreich / Ewiges Leben – Praxis des Glaubens / Kirche. Alle, die ihren Glauben vertiefen oder sich auf die Taufe vorbereiten möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Das erste Treffen findet Dienstag, **6. Oktober**, von 17 – 18.30 Uhr im Pfarrhaus Kirchdorf, Möwenweg 9, statt. Der Kurs wird von Pastor Thomas geleitet.

Kursiv gedruckte Angebote finden nur in der Schulzeit statt.



Offene Inselkirche und ihre Gäste

Manche zögern oder verharren, bevor sie die Poeler Kirche betreten. Andere steuern zielstrebig auf den Eingang am Turm zu. Irgendetwas scheint alle zu bewegen. Ist es Neugier? Ist es Ehrfurcht? Ist es Bewunderung für die Menschen, die vor 800 Jahren begannen, diesen massiven Bau zu errichten?



Stiftung Denkmalschutz: Blick vom Altarraum in das Kirchenschiff mit Ausmalungen

Dass in vielen Besuchern etwas vorgeht, beobachten Ehrenamtliche der Kirchengemeinde immer wieder, wenn sie in den Sommermonaten während der „Offenen Kirche“ nachmittags die Gäste herzlich im Turmeingang begrüßen, dort wo Informationsblätter, Broschüren, Kalender und andere Informationen bereitliegen. „Offene Kirche“ – das ist die Zeit, wenn sich auf der Insel Kälte und manchmal auch noch Schnee

abmelden und sich „Luftsnappers“ anmelden. Dann hält die Insel bereit, was Gäste suchen: Sonne, Strand und „Wege übers Land“. Und so führt mancher Weg zum Hafen und nebenan zur Inselkirche. Sie ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet und von Anfang Juni bis Mitte September erwarten jeweils von Montag bis Freitag Ehrenamtliche ab 14 Uhr am Turmeingang die Gäste. In der Kirche genießen manche ausgiebig die Ruhe, beten, zünden im Raum in der Stille eine Kerze an. Andere versinken in Betrachtung der Altäre oder schreiben ihre Gedanken in das Gästebuch. Es fällt auf, dass Menschen die Kirche in einer anderen Stimmung verlassen als beim Betreten. Sie scheinen innerlich berührt und nachdenklich. Einige suchen das



Flügelaltar Altarraum

Gespräch, stellen Fragen, die sie bewegen. Und so kommt es zu Gesprächen zwischen Gästen und Gastgebern über „Gott und die Welt“. Dabei geht es auch um Fragen, wie z. B. der Neubau der Orgel finanziert wird, für den sie gerade gespendet haben. Oder es interessiert



sie, ob Gottesdienste stattfinden und wie viele Menschen sonntags in die Kirche kommen. Einige beklagen das langsame Sterben der Gemeinde in ihren Heimatorten oder äußern Ängste wegen der weltweit angespannten Lage und beklagen, dass Kriegsrhetorik um sich greife. Auch Klimawandel ist ein Thema, das sie bewegt. (Erinnert sei an das Zitat im vorigen „Kirchenfenster“. „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ - 1. Mose 8,22) Ein Blick in die stets gefüllten Gästebücher: „Möge Frieden und Liebe in die Herzen einziehen.“, steht dort geschrieben. Oder: „Der Krieg soll aufhören.“ Aber es gibt auch Ausreißer. So meinte jemand, Seiten aus dem Gästebuch ausreißen zu müssen, auf denen Besucher der Kirche offenbar ihre Gedanken zum Umgang mit dem Wal aufgeschrieben hatten, der vor Poel gestrandet war. Erfreulich ist, dass in den Sommermonaten allein an den Nachmittagen von Montag bis Freitag mehr als 4000 Menschen (darunter Holländer, Italiener, Ukrainer und Engländer) unsere Kirche besucht haben und dabei mit einem „Willkommen in der Inselkirche“ begrüßt wurden. Zum Team gehörten 8 Frauen und 4 Männer, die sich in diesem Jahr Zeit für die Gäste genommen haben. Am Tag des offenen Denkmals am 13. September findet um

15 Uhr die letzte öffentliche Führung in diesem Jahr statt. Nach dem Gottesdienst ist ab 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Klaus Ahrens



Blick vom Schlosswall auf den Kirchturm.

Kirchensanierung

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz unterstützt die Innensanierung der Inselkirche, so dass wir in der Lage sind, im 1. Quartal 2027 mit den Arbeiten zu beginnen. Zunächst wird die Orgel abgebaut, so dass im Frühjahr auf die dann freie Orgelempore ein Gerüst gestellt werden kann. Danach beginnt die Arbeit des Restaurators. Es geht um die Sicherung alter Wandmalereien und um einen Farbanstrich, der sich an der letzten Farbfassung von 1875 orientiert.

Roger Thomas

Zur notwendigen Sanierung hat die Stiftung Denkmalschutz kürzlich einen informativen Artikel in ihrer Zeitschrift Monumente veröffentlicht. Sie finden den Artikel hier: https://www.monumente-online.de/de/ausgaben/2026/2/DiN_Poel.php



Einladung zur Kinderkirche

Einmal im Monat findet im Kirchdorfer Pfarrhaus eine Kinderkirche statt. Dazu wird herzlich eingeladen! Gemeinsam erleben wir spannende biblische Geschichten, singen Lieder, spielen

ren lustige Rollen aus, basteln bunte Kulissen und haben ganz viel Spaß miteinander. Egal, ob du schon einmal Theater gemacht hast oder zum ersten Mal dabei bist – bei uns bist du herzlich willkommen! Komm vorbei, bring Deine

Fotos nur in der Druckversion

Von den Kindern zum Thema gestaltete Kreuze; auch eine Erinnerung für zu Hause.

und gestalten mit unterschiedlichen Materialien kleine Kunstwerke. Es ist alles bunt und kreativ. Einen kleinen Imbiss gibt es auch.

Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid!

Die nächste Termine immer samstags: 26. September, 24. Oktober, 21. November stets von 9.30 bis 11 Uhr im Pfarrhaus Kirchdorf, Möwenweg 9. *Bernd Timm*

Kinder- und Jugendtheater

jeden Donnerstag von 15.30 bis 17 Uhr Treff im Pfarrhaus, Möwenweg 9 Hier können alle Kinder und Jugendliche Theater machen, lachen und spannende Geschichten entdecken. Wir probie-

Freunde mit und werde Teil unserer Theatergruppe. Das Stück schreiben wir gemeinsam mit Deinen Ideen. Wir freuen uns auf Dich! *Bernd Timm*

Poeler . Kirchen . Konzertsommer

Die Anfragen von Künstlern und Musikern kommen in den Herbst- und Wintermonaten in unserem Sekretariat an. Pastor Roger Thomas und eine erfahrene Gruppe treffen eine Auswahl an abwechslungsreichen und passenden Konzerten. In der Saison 2026 boten wir 17 Konzerte an. Mal laut, mal leise, aber immer mit viel Unterhaltung, z. B. barocke, klassische und gregorianische



Klangkirche

In der Klangkirche musizieren Kinder und stellen ein biblisches Thema dar. Es musizieren Kinder, die mit der Evangelischen Musikschule Wismar ein Instrument lernen. Wöchentlich findet in unserem Pfarrhaus oder in der Schule Gitarren- oder Flötenunterricht statt. In größeren Abständen musizieren die Kinder im Poeler Kinderorchester zusammen. Das Orchesterangebot wird auch von der Kommune gefördert.

Es ist schön, wenn die Erwachsenen diese Begabungen und kreativen Gestaltungen wahrnehmen und wertschätzen. Dies ist in der Klangkirche möglich, zu der alle am Freitag, 2. Oktober, um 17 Uhr sehr herzlich in die Inselkirche eingeladen sind. *Roger Thomas*

Weihnachten ohne Krippenspiel?

Kaum vorstellbar! Damit am Heiligabend die Engel jublieren, die Hirten staunen und Maria und Josef die Krippe finden, brauchen wir euch. Egal ob Groß oder Klein – alle, die Lust darauf haben, mit anderen zusammen zu singen und auf der Bühne die Ereignisse rund um die Geburt Jesu nachzuspielen, sind herzlich eingeladen.

Die Proben finden an den Advents-sonnabenden 28. 11., 5. 12., 12. 12. und 19. 12. jeweils um 9 Uhr in der Inselkirche statt.

Astrid Zadow

Musik, Werke von Bach, Händel, Schubert, Telemann, Buxtehude u. a., frische, fröhliche Klänge von der Orgel und der Piccolo Trompete, mit warmen kraftvollen Stimmen und intensiver Bühnenpräsenz, Musik, die Lust und Freude am Leben vermittelt. Beeindruckend sind auch immer wieder die verschiedenen Musikinstrumente aus den vergangenen Musikepochen. Die Musiker entlocken ihnen Melodien und eine wunderbare Dynamik und besonderen Klang.

Die Musiker und Künstler bekamen viel Applaus und ohne Zugaben wurde kein Konzert beendet. Von Musikern und Besuchern gibt es häufig Lob und Dankesworte für die Durchführung und Organisation der Konzerte in unserer Kirche. Bis Mitte August sind 14 Konzerte gespielt worden. Mit insgesamt 1384 Besuchern haben wir einen guten Durchschnitt erreicht. Für den Neubau der Orgel und die Sanierung der Kirche wurde bisher eine Summe von etwa 2680 € eingespielt. Das letzte Sommerkonzert wurde am 16. September von den drei Chören unseres Kirchspiels gestaltet. „Aufstehen – aufeinander zugehen“, geistliche und sommerliche Chormusik u.v.m. standen auf dem Programm. Mit einem Buffet, Getränkessaft und dem beliebten Orgelwein wurden Spenden für die Orgel und Renovierung der Kirche gesammelt.

Edith Radelof

**Seniorenachmittag in Kirchdorf**

„Die größte Kulturleistung eines Volkes sind die zufriedenen Alten“, heißt es in Japan. An jedem ersten Mittwoch im Monat treffen wir uns zu unserem Seniorenachmittag im Pfarrhaus in Kirchdorf. Alle Beteiligten freuen sich auf diesen Tag. Es gibt eine Gruppe Frauen um Frau Urda Kitzerow und Ingrid Sülthmann, die sich um alle Vorbereitungen kümmern. Die Kaffeetafel ist festlich gedeckt und mit Kerzen und Blumen der Saison dekoriert.

Wichtig sind die sozialen Kontakte, die gesellige Gemeinsamkeit und der Austausch über Neuigkeiten, Probleme und Erlebnisse. Wir singen und beten gemeinsam und nach einem ordentlichen „Kaffee- Klatsch“ lassen sich alle Kuchen und Kaffee schmecken. Anschließend werden interessante Themen besprochen, die von unserem Pastor Roger Thomas vorbereitet wurden. Diese Themen beziehen sich auf das Kirchenjahr, z. B. Ostern, Pfingsten, Weihnachten oder aktuelle Ereignisse und Begebenheiten, Ausflüge mit den Konfirmanden oder das evangelische Jugendorchester. Sehr rege geht es dann zu, wenn die Senioren aus ihrem Leben berichten, z. B. Winter-, Sommer- oder Kriegserlebnisse. Es gab schon Bildberichte von Urlaubsfahrten einiger Senioren aus Schweden, Polen oder Rom und dem Vatikan.

Zu Geburtstagen werden Liederwünsche erfüllt. Die Kollekten, die wir an den Seniorenachmittagen sammeln, sind zweckgebunden. Zurzeit steht ein neues Antependium für das Lesepult auf der Wunschliste. Besonders glücklich sind alle Senioren und Kirchenglieder, dass wir in unserem neu renovierten Gemeinderaum im Pfarrhaus wieder unsere Treffen durchführen können. Der Gemeinderaum dient vielen Gruppen unserer Kirchengemeinde als Treffpunkt. Alles ist schick geworden. Die Küche wurde erweitert und neue Küchengeräte installiert. Durch die Wandheizung und Isolierung der Räume werden wir es in den kalten Jahreszeiten immer gemütlich warm haben. Eine barrierefreie Rampe erleichtert allen Besuchern mit Rollatoren u. ä. eine bessere Begehrbarkeit zu unserem Gemeinderaum und den anderen Räumen z. B. Büro. Unser nächster Seniorenachmittag wird am 7. Oktober im Pfarrhaus in Kirchdorf stattfinden. Seien Sie gerne dabei und erleben Sie ein paar wunderbare Stunden in geselliger Atmosphäre. *Edith Radelof*

Konfirmandenunterricht

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch ein neues Konfirmandenjahr. Die erste Stunde war am 5. September – jetzt, zu Redaktionsschluss im August ist noch nicht absehbar, wie viele Jugendliche

von der Insel Poel dabei sein werden. Die neuen Konfirmanden werden in einem der darauffolgenden Gottesdienste der Gemeinde vorgestellt und erhalten zum Start in die zweijährige Konfirmandenzeit eine Bibel, mit der wir arbeiten werden.

Zu den Hauptkonfirmanden, die zu Pfingsten 2027 eingeseget werden, gehören in unserem Kirchspiel acht Jugendliche. In der Konfirmandenzeit treffen wir uns zweimal im Monat und besprechen Lebens- und Glaubensfragen, z. B. was ist gerecht? – was gibt dem Leben Orientierung? – was ist nach dem Tod? – wie können wir uns Gott vorstellen? Dazu kommen Fahrten und die Beteiligung bei Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Kirchengemeinde. *Roger Thomas*

Kuchentheke beim Hafenfest

Dank Spender und Helferinnen vom Kirchenchor hat es auch in diesem Jahr eine Kuchentheke beim Hafenfest gegeben. Vom Kalten Hund, über fruchtige Obstkuchen, bis zur filigranen Torte waren rund 50 verschiedene Kuchen und Torten im Angebot. Viele Besucher schätzen besonders die liebevoll in Handarbeit gefertigten Backwaren und kommen dafür gezielt zum Hafenfest. Mit dem Fleiß Vieler konnte für die Kirchensanierung und den Orgelneubau ein Betrag von 1700 € erwirtschaftet



Fotos nur in der Druckversion

Weder die Rapskönigin, noch der Bürgermeister konnten an der Kuchentheke vorbeigehen.

werden. Einen ganz herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben.

Christoph Hilker

Erntedank

Am 4. Oktober feiern wir in unserer Gemeinde den Erntedankgottesdienst um 9.30 Uhr in der Inselkirche. Am Vortrag wird gemeinsam geschmückt.



Wer mithelfen mag, meldet sich bitte bei Frau Fischer oder im Pfarrbüro. Den Dank für eine glückliche Ernte feiern wir zusammen in der geschmückten Kirche.

**Apfelfest im Obstgarten**

Unter den Apfelbäumen im Pfarrgarten verabschieden wir den Sommer mit einem kleinen Fest: Dazu sind alle sehr herzlich am Freitag, 18. September, von 15 – 17.30 Uhr in den Pfarrgarten eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet das Apfelfest im Pfarrhaus statt. Der Nachmittag wird von der Kindertheatergruppe unserer Gemeinde um 15 Uhr mit einem Theaterstück eröffnet. Danach gibt es Kaffee und Kuchen, Volksliedersingen und Erläuterungen zu den Apfelbäumen. Der Nachmittag schließt mit einem kleinen Konzert des Poeler Kinderorchesters. *Roger Thomas*

Mehr Leben ...

... in unserer Gemeinde. Nach den Sommerferien finden nun wieder viele Veranstaltungen der Gemeinde regelmäßig statt:

Der **Kirchenchor** trifft sich im Pfarrhaus in Kirchdorf montags um 19.30 Uhr. Die Kindertheatergruppe probt donnerstags von 15.30 – 17 Uhr im Pfarrhaus Kirchdorf.

Der **Seniorenkreis** Kirchdorf trifft sich im Pfarrhaus am 7. Oktober und am 4. November um 14.30 Uhr.

Der **Gesprächskreis** zu existentiellen Fragen trifft sich am 24. September, 15. Oktober, 5. November, 26. Novem-

ber um 18 Uhr Pfarrhaus Kirchdorf. Das **Bibelgespräch** findet in Kirchdorf im Pfarrhaus dienstags am 13. Oktober und am 10. November um 19 Uhr statt. Das Angebot der Evangelischen Musikschule Wismar, **Gitarren- und Flötenunterricht** erfolgt nach Absprache. Anfragen bitte an Silke Thomas Drabon Tel. 0172 7815742

Darüber hinaus gibt es in den Gemeinden unseres Kirchspiels in der Nähe viele weitere Angebot. Sie finden Angaben auf der Terminseite des Kirchspiels. Pastor Thomas hat vom 15. – 23. Oktober Urlaub, Die Vertretung wird zuvor im Gottesdienst abgekündigt.

Gesprächskreis zu exist. Fragen

Für den Termin am 5. November zur Friedensdekade wird ein Thema angesprochen, das in der Gemeinde schon unerschwerlich in Einzelgesprächen auftauchte. Wie gehen wir mit der Erinnerung an die im Krieg gefallenen Soldaten um. Es gibt einen Gedenkstein auf dem Friedhof in der Nähe des Seiteneingangs für gefallene Soldaten sowie Tafeln im Inneren der Kirche. Diese wurden vor einiger Zeit mit Anmerkungen versehen, ohne die Tafeln zu verdecken. Ist das schon eine Herabwürdigung, oder eine notwendige Einordnung, in der wir uns mit dem Krieg und seinen Folgen auseinandersetzen? Dies möchten wir gerne mit Ihnen ansprechen. *Christoph Hilker*

**Eine neue Orgel**

Andreas Person träumt von einer neuen Orgel. Als Kind erlebte er die große Sturmflut, in der sein Heimatort Rungholt vom Meer in die Tiefe gezogen wurde. In einem Schiffswrack konnte er sich auf die Insel Sylt retten. Als junger Mann unternimmt er eine Reise nach Hamburg und hört zum ersten Mal die Klänge einer Orgel, die ihn völlig verzaubern und in ihm den Wunsch erwecken, Orgelbauer zu werden. Gern würde er seiner neuen Heimat Sylt ebenso eine Orgel bauen. Diese Geschichte, die im 14. Jahrhundert verortet ist, erzählt Sophie Kloerss, eine norddeutsche Schriftstellerin, die im Januar ihren 100. Todestag hat. Es wird historisch angenommen, dass im 14. Jahrhundert die erste Orgel in den Mariendom nach Hamburg kam und dort die Menschen begeisterte. Die älteste bis heute erhaltene Orgel in Norddeutschland wurde um 1450 gebaut und steht im ostfriesischen Rysum. Sie wurde 1960 durch die Orgelbaufirma Ahrend & Brunzema rekonstruiert, verlorene Register wurden nachgebaut und das spätgotische Gehäuse wiederhergestellt. Firma Ahrend wird auch unsere Orgel bauen und unser Gehäuse restaurieren. Pastor Thomas wird die Geschichte „Die silberne Orgel“ von Sophie Kloerss mit Verweisen auf die frühesten Orgeln in Norddeutschland beim Seniorenach-

mittag am Mittwoch, 4. November, um 14.30 Uhr im Pfarrhaus vorstellen. *RT*

Kalender 2027 für das Kirchspiel

Zu Gunsten der Aufgaben der Gemeinden und zu Ihrer Information über das ganze Jahr wird auch in diesem Jahr wieder ein Monatskalender für das kommende Jahr angeboten. Dazu freuen wir uns über Ihre Bilder und Beiträge. Während schöne Bilder auf der Seite des Monatskalendariums den Blick verweilen lassen sollen sich auch wieder auf der Rückseite Bilder, Lieder die in den Gemeinden für Besonderes stehen, Anekdoten und Geschichten um die Gemeinden informieren. Bitte senden Sie Bilder und Texte bis spätestens 23.9. per E-Mail an hilker.christoph@gmail.com und den Zusatz in der E-Mail, dass Sie über die Rechte an Ihrem Beitrag verfügen und der Veröffentlichung zustimmen. Für jeden abgedruckten Beitrag bedankt sich die Redaktion mit einem kostenlosen Exemplar des Kalenders.

Daher geben Sie bitte bei der Einsendung stets Ihren Namen und Ihre Adresse an!

*Auf neuen Pfaden
Gemeinsam als Kirchspiel in 2026*



Kirchenfenster Nr. 145 • Gottesdienste in den Kirchorten • September bis November 2026

	Dreveskirchen	Goldebee	Hornstorf	Kirchdorf	Neuburg	Rerik	Russow	Biendorf	Alt Bukow	Neubukow	Westenbrügge
27.9. 17. So.n. Trinitatis	-	-	-	10 Uhr * B. Timm	-	10 Uhr	-	17 Uhr Erntedank, Chor	-	10.30 Uhr * Erntedank, A. Timm	-
4.10. Erntedank	11 Uhr * mA RT	-	10 Uhr mA H. Gerber	9.30 Uhr * mA RT	-	11 Uhr Erntedank, Chor	-	-	-	10.30 Uhr * P. Wallmann	-
11.10. 19. So.n. Trinitatis	-	14 Uhr mA Erntedank, RT	-	10 Uhr * mA B. Timm	10 Uhr mA Erntedank, RT	10 Uhr Werkstatt, K. Betsch	-	-	-	10.30 Uhr * K. Spillner	9 Uhr K. Spillner
17./18.10. 20. So.n. Trinitatis	Sa 17 Uhr Agape, GDteam	-	-	So 10 Uhr * M. Grell	-	So 10 Uhr	-	-	So 11 Uhr Erntedank, H. Gerber	So 10.30 Uhr * Ch. Schönfelder	-
25.10. 21. So.n. Trinitatis	-	-	10 Uhr RT	10 Uhr * PM. Gerber	-	10 Uhr	-	-	-	10.30 Uhr * Th. Markert	-
31.10. Reformationstag	11 Uhr Reformationsfest im Sprengel in NEUBUKOW mit Kindergottesdienst, gemeinsames Mittag im Anschluss										
1.11. 22. So.n. Trinitatis	11 Uhr G. Seemann	14 Uhr S. Hameister	-	9.30 Uhr H. Gerber	-	10 Uhr	-	-	-	10.30 Uhr * P. Koch	-
8.11. 3. letzter So.	-	-	-	10 Uhr mA RT	14 Uhr Pfarrhaus, RT	10 Uhr	-	-	-	10.30 Uhr * P. Koch	9 Uhr EwigkeitsSo., P. Koch
11.11. St. Martin	-	-	-	17 Uhr Laternenumzug	-	-	-	17 Uhr Laternenumzug	-	-	-
15.11. vorletzter So.	-	10 Uhr am Denk- mal, H. Gerber, Ffw	-	10 Uhr B. Timm Friedensgottesdienst	-	10 Uhr	-	-	-	10.30 Uhr * Th. Markert	-
18.11. Buß- und Betttag	-	-	19 Uhr S. Gerhards	-	-	-	-	-	-	19 Uhr P. Koch	-
22.11. Ewigkeitssonntag mit Gedenken an Verstorbene	10 Uhr G. Semmann mA	14 Uhr mA RT	10 Uhr mA Chr. Wolf	10 Uhr mA RT	10 Uhr mA H. Gerber	10 Uhr	15.30 Uhr	14 Uhr	9 Uhr	10.30 Uhr * 14 Uhr Andacht Friedhof	-

Die **Gemeindeversammlungen** im Kirchspiel finden jeweils nach den Gottesdiensten statt:
 Dreveskirchen – 4. Oktober
 Hornstorf – 25. Oktober
 Kirchdorf – 8. November
 Neuburg – 8. November

In den Gemeindeversammlungen werden Ideen und Anregungen für das Gemeindeleben besprochen.



kirchlich
bestattet
wurden



kirchlich
getraut
wurden



Kirchenmusik im Sprengel

Johanneskirche Rerik

Donnerstag, 17. September, 20 Uhr
Orgelkonzert Christian Thadewald-Friedrich

Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr
Erntedankgottesdienst mit dem Reriker Kirchenchor Leitung: J. Larch

Freitag, 23. Oktober, 18 Uhr
Konzert für Trompete und Orgel
Jan Birkner (Trompete), Johanna Larch (Orgel)

Freitag, 6. November, 18 Uhr
Konzert zum 350. Todesjahr von Paul Gerhardt, Reriker Vocalensemble
Leitung: Johanna Larch

Sonntag, 22. November, 10 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit dem Reriker Kirchenchor
Leitung: Johanna Larch

Biendorf

Sonntag, 27. September, 17 Uhr
Chorandacht mit dem Kirchenchor Neubukow Leitung: Anne Münch

Stadtkirche Neubukow

Freitag, 18. September, 19 Uhr
Konzert mit dem Posaunenchor Neubukow Leitung: Sven Larch

Sonnabend, 10. Oktober, 14.30 Uhr
Jahreskonzert des Blasorchesters der Hansestadt Rostock e.V.
Leitung: Erik Weyer

Sonnabend 31. Oktober, 11 Uhr
Gottesdienst zum Reformationsfest mit Chören aus der Region

Mittwoch, 4. November, 17 Uhr
Orgelkonzert zum Ehrenamtsdank Christian Thadewald-Friedrich

Kirche Alt Bukow

Sonnabend, 26. September, 17 Uhr
„Aufsteh'n-aufeinander zugeh'n"
Konzert mit dem Gospelkirchenchor Jubilate aus Alt Bukow-Neuburg -Dreveskirchen
Leitung: Petra Maria Gerber

Inselkirche Kirchdorf

Mittwoch, 16. September, 19.30 Uhr
Konzert regionaler Chöre unter dem Motto „Aufsteh'n-aufeinander zugeh'n“ Musiker aus der Umgebung
Freitag, 2. Oktober, 17 Uhr Klangkirche
Musik mit dem Poeler Kinderorchester und jungen Instrumentalisten

Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedankgottesdienst mit Chorgesang Leitung: Alexandra von Erffa
Sonntag, 22. November, 10 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Chorgesang Leitung Alexandra von Erffa

Neuburg

Sonnabend, 19. September, 17 Uhr
Musik zum Sommerfest der Neuburger Kirchengemeinde Neuburger



Kirchenmusik im Sprengel

Gospelkirchenchor /Leitung: Petra Maria Gerber und Schüler der evangelischen Musikschule Wismar



Hornstorf

Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr
Erntedankgottesdienst mit Chormusik
Leitung: Silvia Gerhardts
Sonnabend, 14. November, 17 Uhr
Hubertusblasen

Goldebee

Sonntag, 11. Oktober, 14 Uhr
Erntedankgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken
Leitung: Silvia Gerhardts



Manchmal
machen die Tage Musik.
Amseln singen,
ein Kuckuck ruft.
Wind pfeift,
Regen trommelt.

Ich wünsche dir,
dass du einstimmst
in die Melodie des Lebens.

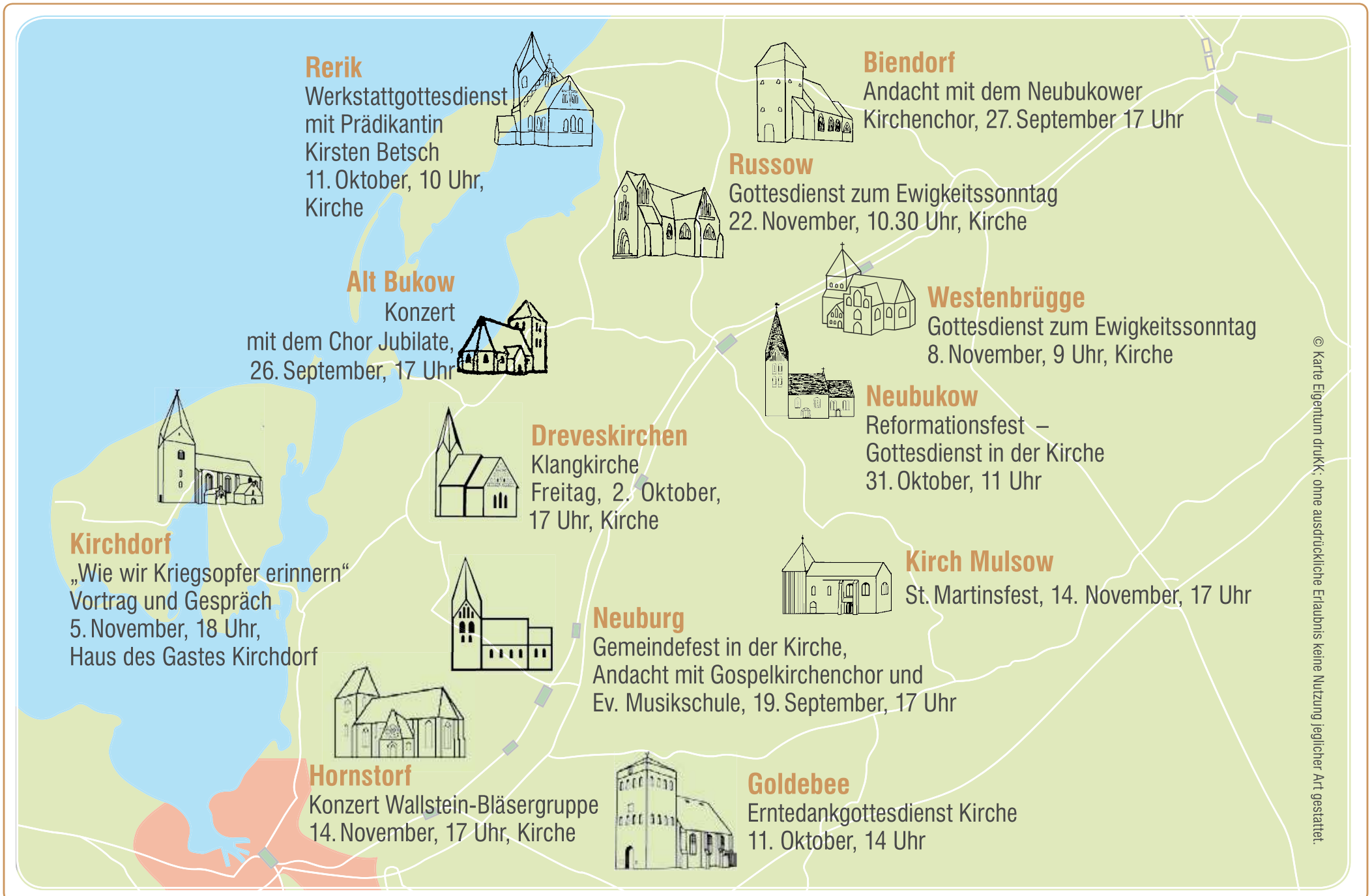
Tina Willms



Erstes sprengelweites
Ökumenefest in M-V am
13. Oktober 2026 in
Kühlungsborn

- 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Ev. Kirche in Kühlungsborn
- 12.30 Uhr Vorstellung der Gäste und Vertreter:innen der Ökumenekreise im Sprengel
- 13 Uhr Essen unter dem Zeltdach im Garten
- 14 Uhr In der Kirche: Grußwort der Bürgermeisterin, kirchliche Grußworte, Bild-Präsentation aller Partnerkirchen und Partnerdiözesen des Sprengels
- 15.30 Uhr Kaffee/Tee und Kuchen im Garten (thematische Tische mit Partner:innen)
- 17 Uhr Reisesegen

Wir laden gegenseitig in unsere Kirchorte ein:





Fotos nur in der Druckversion

Jubelkonfirmation

Wir trafen uns zur Jubelkonfirmation (mit und ohne Anhang) um 13.30 Uhr in der Reriker Kirche zu einem Konzert. Fünf Kinder des Kinderchores stellten uns in Wort, Gestik und Gesang die Geschichte von Hanna Joschua vor, die auf ganz eigene Weise die Geschichte vom barmherzigen Samariter nacherzählte, unter dem Titel „Nicht allein“. Es war wunderschön zu erleben, wie mutig diese Kinder im Grundschulalter für uns im Altarraum dieses kleine Konzert gaben. Danach gingen wir ins Gemeindehaus zum Kaffeetrinken und zum Austausch über „früher“, d. h. zu Zeiten unserer Konfirmation vor 50, 60 und sogar 70 Jahren. Am Sonntag gab es einen feierlichen Gottesdienst mit Abendmahl, in dem wir eingesegnet wurden, ebenso wie früher. Vorher

haben wir bei stürmischem Wetter versucht, ein Gruppenfoto zu machen. Nach dem Gottesdienst haben wir gemeinsam in Rerik zu Mittag gegessen, um danach zur Haffrundfahrt zu starten. Das Wetter hatte Erbarmen mit uns, so dass niemand seekrank geworden ist. Alles in allem war es eine schöne Jubelkonfirmation, die wir gemeinsam erleben durften. Bei unserer damaligen Konfirmation hat wohl niemand daran gedacht, dass wir nach 50, 60 oder 70 Jahren in einem Gottesdienst so feierlich daran erinnert würden. *Annelore Voigtländer*

Gemeindesommerfest

Der erste Tag im August bescherte uns wunderbares Sommerwetter und bereits am Vormittag viele Helfer bei den Vorbereitungen zu unserem diesjährigen

Gemeinde-Sommerfest. Alles lief wie am Schnürchen, sodass wir pünktlich den Pfarrgarten für alle Besucher öffnen konnten. Das Kuchenbuffet war reichlich gefüllt und die Kaffeetafel von den Landfrauen schön hergerichtet – Düfte von Kaffee und Bratwurst lagen in der Luft. Über den Hof verteilt gab es einige Flohmarktstände, die wunderbare gebrauchte und auch selbstgemachte Dinge zum Stöbern und Kaufen bereithielten. Die „Reriker Heulbojen“ waren in großer Mannschaftsstärke erschienen und boten allen Besuchern und Gästen ein schönes Konzert gefüllt mit Liedern der Seefahrt. Eine feste Tradition ist jedes Jahr die Modenschau. Unsere Models waren wieder äußerst kreativ in der Zusammenstellung ihrer Outfits – von schrillen Farbspielen bis zu Wintermantel, Muff und Mütze – alles wurde

in Szene gesetzt und mit viel Spaß und schauspielerischem Talent vorgeführt. Kurz: Es war wieder ein unvergesslicher Nachmittag. Wir danken von ganzem Herzen allen, die sich wieder auf den Weg gemacht haben, um uns beim Gelingen des Festes mit voller Kraft zu unterstützen. *SG*

Kirchenfrühstück

Hallo, ja genau DU bist eingeladen zum monatlichen Kirchenfrühstück. Wir treffen uns zum Frühstück und um uns über verschiedene Themen auszutauschen. Also fass dir Mut! 21. 10. Feuerbestattung, was sagt die Bibel dazu? 18. 11. noch kein Thema – mach doch mal einen Vorschlag und am 16. 12. (am 2. Mittwoch) Adventsfrühstück der Kirchengemeinde. Wir erwarten dich also 9 Uhr im Gemeindehaus Rerik. *Reiner B.*



Erntedank Biendorf: 27. September

In den beiden letzten Jahren gab es zusammen mit Sängern des Kirchenchores Neubukow Ende September einen schönen musikalischen Gottesdienst um 17 Uhr in Biendorf. Für dieses Jahr reift es nun schon zur Tradition, diesen Gottesdienst als Biendorfer Erntedankgottesdienst klangvoll zu gestalten. Eine Woche vor dem Erntedankfest in Rerik ist es auch schon hohe Zeit. Und ein segensreicher Tag, um dankbar auf das Jahr zu blicken, mit all dem, was gewachsen, gestaltet und geworden ist. Herzliche Einladung. *J.-D. Lagies*



Erntedank in Rerik

Am 4. Oktober feiern wir um 11 Uhr unser Erntedankfest. Wie in jedem Jahr soll es ein festlich geschmückter Kirchraum sein. Wer dazu aus dem Garten dazu tun mag, ist herzlich eingeladen bis zum 3. Oktober dafür im Pfarrhaus etwas vorbeizubringen. Die Landfrauen wollen die Kirche mit all den guten Gaben dieses Jahres schmücken. Nach dem Gottesdienst wird es auf dem Pfarrhof

wieder ein gemeinsames Mittagessen und eine gute Weile geben, miteinander ins Gespräch zu kommen. *J.-D. Lagies*

Reformationstag in Neubukow

Wie in jedem Jahr feiern wir am Reformationstag einen gemeinsamen Gottesdienst um 11 Uhr. Neubukow wird in diesem Jahr die Kirche sein, die unsere Region an diesem Tag zu sich einlädt. Die Chöre sind schon mit gemeinsamen Musikstücken für den Festgottesdienst ausgestattet. So will uns das Reformationstfest wieder aus allen Orten unseres Sprengels zusammenführen. Zum Verweilen und mit Zeit für Gespräche im Anschluss ab 12 Uhr soll auch das gemeinsame Mittagessen Gelegenheit bieten. *J.-D. Lagies*

Werkstattgottesdienst

Kirsten Betsch ist seit zwei Jahren in der Ausbildung zur Prädikantin für unsere Kirchengemeinde. Nun wird es am Sonntag, 11. Oktober einen Werkstatt-Gottesdienst geben. Alle Kursteilnehmer, sowie deren Anleiter feiern ihn mit uns zusammen in Rerik. Die Kirchenbesucher sind im Anschluss daran eingeladen, ihre Eindrücke zu teilen. Ich freue mich, dass wir die Möglichkeit dazu haben, Kirsten Betsch auf ihrem Weg zur Prädikantin zu unterstützen und live mit dabei zu sein, wie ihre Ausbildung reift und Frucht bringt. *JDL*



Martinstag in Biendorf

Das Martinsfest am Mittwoch, 11. 11. wird traditionell in Biendorf um 17 Uhr gefeiert. Beginnen wird es in der Kirche. Nach einer kurzen Andacht startet dort der Laternenumzug einmal



ums Dorf. Anschließend wird mit großer Unterstützung des Vereins Biendorf 3000 für das leibliche Wohl gesorgt und die Feuerwehr hat das Lagerfeuer fest eingeplant. *J.-D. Lagies*

„Bald nun ist ...“

wieder Adventszeit. Bis Ende Oktober sammeln wir wieder Orte und Zeiten für unseren lebendigen Adventskalender in Rerik. In den vergangenen Jahren gab es schöne Begegnungen in und um Rerik an den Werktagabenden um 18 Uhr zwischen dem 1. und 4. Advent, die zum adventlichen Verweilen, Singen und Erzählen eingeladen haben. Das soll auch dieses Jahr wieder so sein. Wenn Sie Gastgeber sein möchten, melden Sie sich gerne beim Pastor in Rerik. Die ersten Abende sind bereits verteilt ... *JDL*

Kirchenmusik im Herbst

Eine reibungslose Sommermusikreihe mit über 20 verschiedenen Konzerten geht zu Ende. Alle Konzerte waren sehr gut oder gut besucht, ob in Rerik, Russow oder Biendorf. Ich bin sehr dankbar dafür! Auch im Herbst gibt es Musik in unserer Kirche zu hören.

Gottesdienste mit Chormusik

Am Erntedanksonntag, 4. 10. und am Ewigkeitssonntag, 22. 11. wird der Kirchenchor die Gottesdienste jeweils um 10 Uhr mit Chormusik bereichern.

Konzert für Trompete und Orgel

Am Freitag, 23. Oktober gibt es um 18 Uhr in der Kirche Rerik ein Konzert für Orgel und Trompete mit Jan Birkner aus Schwerin an der Trompete und Johanna Larch an der Orgel. Neben Werken der Barockzeit erklingen jazzige Stücke und eine Intrade von Arthur Honegger.

Konzert des Vocalensembles zum 350. Todesjahr von Paul Gerhardt

Das Reriker Vocalensemble mit Anne und Dieter Schur, Antje Wegner-Repke, Jean-Dominique Lagies und Johanna Larch bringt am Freitag, 6. November in der Kirche Rerik um 18.08 Uhr Lieder mit Texten von Paul Gerhardt, dessen Todestag sich heuer um 350. Mal jährt, zur Aufführung. Karen Lagies und Uwe Pilgrim begleiten an Flöte und Klavier. *J. L.*



Urnengemeinsschaftsanlage



In diesem Jahr ist die Urnengemeinschaftsanlage in Biendorf nach acht Jahren belegt. Im Mai wurde nun eine Erweiterung angelegt. Inzwischen ist sie begrünt. Sie soll ein würdiger Ort der Erinnerung auf unserem Biendorfer Friedhof sein. *JDL*

Hoffnung ist ein Tu-Wort

Reisebericht aus Israel und Palästina Gesprächsabend im Gemeindehaus Rerik am Freitag, 25. September um 19 Uhr. Im Februar und März 2026 reiste Dietrich Gerstner für einen Monat ins Westjordanland und nach Israel. Er berichtet von persönlichen Begegnungen, Eindrücken und Erfahrungen mit Menschen vor Ort, Friedensaktivist*innen und Initiativen, die sich

unter schwierigen Bedingungen für Menschenwürde, Gleichberechtigung und Frieden einsetzen. Dietrich Gerstner wird dabei auch auf die aktuellen Entwicklungen vor Ort eingehen. Der Abend möchte einen Raum öffnen, in dem die Stimmen aus der Region hörbar werden und die Frage nach Hoffnung mitten in Leid und Konflikt neu gestellt wird. Ziel ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen, Anteil zu nehmen und den Gedanken des Friedens in einer oft verstummten Situation lebendig zu halten.

Bunter Kindergottesdienstsommer

Wer in diesem Sommer durch Rerik gegangen ist, konnte sie kaum übersehen: Unsere bunten Plakate haben immer wieder zum Kindergottesdienst eingeladen.

Viele ganz unterschiedliche Kinder sind dieser Einladung gefolgt – manche regelmäßig, manche zum ersten Mal, Einheimische ebenso wie Urlaubskinder. So wurde es sonntags fröhlich, bunt und lebendig. Gemeinsam haben wir viel entdeckt: Wir haben unsere Sinne ausprobiert und dabei uns selbst ein bisschen besser kennengelernt. Wir haben darüber gesprochen, dass jeder Mensch einmalig und wertvoll ist und von Gott gesehen und geliebt wird. Es ging um Vielfalt, Toleranz und Weltoffenheit, um das, was für uns ein Schatz ist, und darum, dass bei Jesus jeder



Sommermusiken



Es gab in Rerik, Biendorf und Russow in diesem Sommer wieder etliche herausragende Erlebnisse bei Konzerten. Nach dem Chorereignisreichen Frühsommer haben noch zwei Chöre in Rerik (Madrigio aus Leipzig) und in Biendorf (Celebrate aus Rostock) ihre

willkommen ist. Dabei wurde natürlich nicht nur geredet: Wir haben gespielt, gesungen, gelacht, ausprobiert und gestaltet. Es entstanden kleine Spiegel, die uns daran erinnern: Gott sieht mich – ich bin wertvoll! Und gemeinsam haben die Kinder bunte Stoffplakate zu Toleranz und Weltoffenheit gestaltet. Wer genau hinschaut, kann einige davon im August und September sogar an den Laternen in Rerik entdecken. Vor allem aber hatten wir eine richtig schöne Zeit miteinander – mit vielen Begegnungen, neugierigen Fragen, überraschenden Gedanken und ganz viel Freude.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Kindergottesdienste mit Ideen, Zeit, Herz und Händen vorbereitet und begleitet haben: Sylvi, Annica, Kathleen, Kirsten und Karen mit Caroline.

Und natürlich an all die Kinder, die gekommen sind und jeden Kindergottesdienst zu etwas Besonderem gemacht haben. Schön, dass ihr da wart! *JDL*

Fotos nur in der Druckversion

Spuren hinterlassen und die Kirchen gefüllt als auch bewegt. Stillsitzen war keine Option. Wie jeweils ca. 40 Sänger die Räume klanglich gefüllt haben und mit hoher Kunstfertigkeit. Glück hatte, wer dabei war.

Bei den anderen Kammermusiken und Orgelkonzerten in unseren Kirchen gab es auch wieder besondere Perlen zu erleben. Ich bin froh und dankbar, dass wir auch in diesem Jahr den musikalischen Rahmen in unseren drei Kirchen so vielfältig, hochwertig und Gemeinschaft stiftend für uns hier in den Ortsteilen und für unsere Gäste anbieten konnten. Mir hat es sehr viel Freude bereitet auch in diesem Jahr so viel Ohrenurlaub erleben zu dürfen. *JDL*



Pfarrstellenbesetzung

Liebe Leserinnen und Leser, mein Name ist Paula Koch und ich werde ab 1. November Pastorin des Pfarrsprengel Salzhaß Neubukow mit einem besonderen Schwerpunkt auf den Kirchengemeinden Bukow und Westenbrügge sein. Nach meinem Vikariat in der Johanniskirche in Rostock trete ich nun meine erste Pfarrstelle bei Ihnen an. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen Altes zu bewahren und Neues zu entdecken. So viel in Kürze: im nächsten Gemeindebrief erfahren Sie mehr über mich.

© P. Koch, privat



Meine Ordination findet am 1. Advent, dem 29. November um 14 Uhr in der Kirche Neubukow statt. Die Ordination ist ein festlicher Gottesdienst, in dem ein Pastor oder eine Pastorin für den Dienst in der Kirche gesegnet und in das geistliche Amt berufen wird. Zu diesem Fest des Glaubens und zum anschließenden Kaffeetrinken sind Sie alle herzlich eingeladen. Bis bald. *Ihre Paula Koch*

Das Warten hat ein Ende

Zum 1. November heißen wir unsere neue Pastorin, Frau Paula Koch, in unserer Kirchengemeinde herzlich willkommen. Als sie sich im Juli im Kirchengemeinderat vorgestellt hat, freuten wir uns besonders darüber, wie gut ihre Ideen für lebendiges Gemeindeleben und Gottesdienstgestaltung zu uns passen. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Neubeginn und wünschen Frau Koch und ihrer Familie Gottes Segen! *Susanne Gericke*

Rückblicke

„Wasser-Lebensnotwendig“ – War das Motto einer besonderen Aktion auf dem Spielplatz im Fritz-Reuter-Ring, die vom Jugendkreis unterstützt worden war. Neben einer thematischen Einheit gab es einige Wasserspiele und zum krönenden Abschluss eine Wasserschlacht. Eine große Wanne voll mit Wasserballons erfreute Groß und Klein. *G. Reschke*

Bläserandacht

Am 24. Juni gab es die traditionelle Johannisandacht auf dem Markt mit anschließendem Grillfest im Pfarrgarten. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben.



„Die Orgelmaus“

In der ersten Ferienwoche kamen Kinder aus dem Hort und Kindergarten Neubukow in die Kirche, um etwas über die Orgel zu erfahren. Nach einem geistlichen Impuls im Chorraum durften die Kinder zur Orgel gehen und sich das Instrument ganz aus der Nähe anschauen. Gerlind Reschke schlüpfte

Fotos nur in der Druckversion

in die Rolle einer „Orgelmaus“, die sehr neugierig ist und alles über die Orgel wissen möchte. Die Kinder hörten sehr gespannt zu und hatten am Ende selbst noch einige Fragen zum Instrument. Zum Schluss durften sie selbst auf der Orgel spielen. *J. Larch*

Aktionswoche im F.-Reuter-Ring

In der Ersten Augustwoche hatten wir zum 8. Mal Besuch aus Süddeutschland und Österreich. Unsere Gäste unterstützten die Arbeit im Fritz-Reuter-Ring für eine Woche. Wir gestalteten gemeinsame Kinderstunden. Inzwischen ist es ein freudiges Erwarten und Wiedererkennen des Teams. Thematisch haben wir uns täglich an den ICH BIN Worten

Jesu entlang gehandelt und damit auch einen Familiengottesdienst gestaltet. Auch in diesem Jahr hieß es beim Abschied nehmen: „Ihr kommt doch wieder?“ *Gerlind Reschke*

Friedhof Westenbrügge

Am 17. Juli war der Schreck groß: Der Sturm hatte in der Nacht eine Esche umgelegt. Gott sei Dank ist nichts



© S. Kleinert

weiter passiert – außer, dass es schade um den schönen Baum ist. Wolfgang Treptow aus Körchow hat zeitnah den Platz beraumt. Herzlichen Dank dafür. *Siegfried Kleinert*



Erntedank

In guter Tradition feiern **Kirch Mulsow** und Alt Karin gemeinsam. Der Festumzug startet am 4. Oktober um 11 Uhr am Sportplatz in Kirch Mulsow. Ankunft gegen 12 Uhr in Alt Karin. Der Gottesdienst beginnt um 16 Uhr mit der Übergabe der Erntekrone.

Am 18. Oktober feiern wir den Dankgottesdienst um 11 Uhr in der **Alt Bukower** Kirche. Wir freuen uns auf den Chor Jubilate und die Predigt von Pastor Helmut Gerber. Im Anschluss wird für das leibliche Wohl gesorgt werden.

Das Erntedankopfer wird je zur Hälfte für die geistlichen Häuser in Groß Poserin und Boitin gesammelt. Zum Schmücken der Kirche sind fleißige Helfer am Sonnabend, 17. Oktober, um 15 Uhr willkommen. Gaben und Blumen werden gern entgegengenommen.

Konzerte

Herzlich willkommen zum **Bläser- und Orgelmusikkonzert** unter der Leitung von Johanna und Sven Larch am Freitag, 18. September um 19 Uhr in der Kirche Neubukow.

Ein **Blasorchesterkonzert** gibt es am Sonnabend, 10. Oktober unter dem Motto



„Ein Nachmittag voller Bläsermusik, herzlich und mit Herbstwind im Rücken“ ein Konzert des Blasorchesters der Hansestadt Rostock e. V. in der Stadtkirche zu hören. Der Beginn ist um 14.30 Uhr bei freiem Eintritt, Spenden erbeten!

Seniorenachmittage Neubukow

jeweils um 14.30 Uhr am Mittwoch, 7. Oktober mit Pastorin Hala. Mittwoch, 11. November: Bildervortrag zu den sieben modernen Weltwundern – Familie Narra aus Neubukow erzählt.

Frühstückstreffen

In gemütlicher Runde am Frühstückstisch zu sitzen, ist ein guter Start in

Fotos nur in der Druckversion

den Tag. Wir laden herzlich dazu ein am Dienstag, 13. Oktober und 10. November jeweils 9 Uhr. *Dorle Reißig und Team*

Plattdütsch Nahmiddag

Dunnersdag, 22. 10. Klock halw fief (16.30) Gemeindehus, Niebukow. Ditmoal will'n wi uns bedden wat von See un Seefohrt vetellen un Geschichten vörläsen. Ji sünd all to hoop inladt!



Wer Lust hätt, dorbi mittomaken – wat vetellen, wat vörläsen orrer singen will – meld't sick bidde bed 18. 10. bi Katrin Spillner! Tel. 16304 orrer 0178 180 68 18

Reformationsfest am 31. Oktober

Herzliche Einladung zum regionalen Gottesdienst um 11 Uhr in Neubukow. Die Chöre des Sprengels werden singen. Im Anschluss wird bei Kaffee und Kuchen oder Suppe noch Zeit zum Verweilen sein.

Stufen des Lebens in Alt Bukow

**Stufen
des Lebens**
Kurse zum Glauben

„Dem Leben auf der Spur“ – Spuren suchen und finden

– darauf sind wir auch als Erwachsene angewiesen, besonders in Zeiten der Neuorientierung. Wo und wie ist solch eine Spur zum Leben zu finden? Jesus antwortet in Gleichnissen, die uns Wegweisung geben möchten. Wir wollen uns in vier Einheiten von diesen Geschichten inspirieren lassen; jeweils montags am 2., 9., 16. und 23. November um 17 Uhr im Gemeindehaus. Ehepaar Gerber und Gerlind Reschke.

Ehrenamtsdank

Mittwoch, 4. November, möchten wir allen danken, die sich auf vielfältige Art und Weise in der Kirchengemeinde einbringen – ob als Kirchenälteste, oder Küster, beim Austragen des Kirchen-

fensters, im Besuchsdienst oder im musikalischen Bereich, bei Arbeitseinsätzen oder, oder, oder ... Ihr Einsatz ist unsagbar wertvoll. Zum Auftakt erklingt um 17 Uhr ein Orgelkonzert mit Regionalkantor Christian Thadewald-Friedrich aus Wismar. Anschließend möchten wir alle zu einer Andacht und einem festlichen Essen ins Gemeindehaus einladen. Normalerweise erhalten Sie eine persönliche Einladung – wenn Sie die vermissen sollten, melden Sie sich bitte bei uns! Anmeldung bis 18. 10. im Gemeindebüro. *Th. Markert, G. Reschke, J. Petersohn*

Arbeitseinsatz in Alt Bukow

Am Sonnabend, 7. November sind von 8.30 – 13 Uhr fleißige Helfer willkommen, rund um Kirche und Gemeindehaus Aufräum- und Pflegearbeiten durchzuführen. Bitte das entsprechende Werkzeug mitbringen. Nachfragen bei Uli Timm.

Männerstammtisch Neubukow

Herzliche Einladung am Montag, 9. November, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. *Uli Timm*

Martinsfest

In **Neubukow** wird der Martinstag am Freitag, 13. November mit einem Anspiel am Alten Hort um 18 Uhr beginnen. Der Laternenumzug wird anschließend zum



Martinsfeuer auf dem Pfarrhof führen. In **Kirch Mulsow** findet am Sonnabend, 14. November um 17 Uhr in der Kirche eine kleine Andacht statt. Die Feuerwehr führt den Martinsumzug an. An der Feuerwehr erwartet uns ein wärmendes Feuer sowie leckere Versorgung. In **Alt Bukow** startet am Sonnabend, 14. November um 17 Uhr der Umzug am Feuerwehrhaus und führt zum Martinsfeuer an der Mehrzweckhalle. Für Essen und Trinken wird gesorgt sein.

Adventsbasteln

Am Sonnabend, 14. und 21. November laden Hanna, Helga und Edeltraud von 14 – 16 Uhr alle Bastelfreunde ins Gemeindehaus ein.

Lebendiger Advent

Wir wollen unsere Tradition fortführen. Dafür brauchen wir Sie! Wir suchen Gastgeber, die bereit sind, ihr „Türchen“ für eine gute halbe Stunde bis Stunde zu öffnen. Eingeladen sind dann alle, die eine kleine Zeit innehalten, ein nettes Gespräch führen, Adventslieder singen oder einen angebotenen Tee trinken möchten.

Der Lebendige Advent soll vom 30. November – 18. Dezember in der Regel montags bis freitags ab 19 Uhr geöffnet sein. Wer Gastgeber sein möchte, melde sich bitte bis 25. Oktober bei Katrin Spillner

Singprojekt im Advent

Am Wochenende vom 2. Advent gibt es wieder ein Singprojekt mit Kantorin Johanna Larch. Proben von jeweils 1 – 1,5 Stunden gibt es am Freitagabend, 4. Dezember und am Samstagvormittag, 5. Dezember im Gemeindehaus Neubukow mit gut singbaren Liedern zum Advent. Am Sonntag, 6. Dezember wollen wir mit unseren Liedern dann den Gottesdienst musikalisch ausgestalten. Die genauen Zeiten werden rechtzeitig veröffentlicht.



Krippenspiel der Erwachsenen

Wenn es in diesem Jahr wieder ein Krippenspiel am Heiligabend um 17 Uhr geben soll, sind jugendliche und erwachsene Darsteller eingeladen, sich bis 15. November bei Katrin Spillner zu melden! Wir können dann gemeinsam ein passendes Krippenspiel aussuchen.



Regelmäßig

Posaunenchor Kirchenchor

montags 19.30 Uhr, Anfänger nach Absprache
dienstags 19.15 Uhr Gemeindehaus Neubukow
wieder ab 25. August

Konfirmandenunterricht Christenlehre

Termin wird noch vereinbart

1.+2. Kl. Di 14 Uhr;
3+4. Kl. Do 14.15 Uhr; 5+6. Kl. Di 16 Uhr

Gitarre

Anfänger Do 15 Uhr;
Fortgeschrittene Di 17 + 18 Uhr, Mi 15 Uhr

Kinderstunde Gitarre

Alt Bukow Do 14tägl. 16 bis 17.30 Uhr
Alt Bukow Do 14tägl. 15.30 – 16 Uhr
1. 10. + 15. 10. + 5. 11. + 19. 11.

Instrumentalunterricht Pfadfinder

nach Absprache
freitags 16 Uhr – 17.30 Uhr, Termine standen bei
Redaktionsschluss noch nicht fest

Fritz-Reuter-Ring

freitags 16 – 17.30 Uhr, Kinderangebot
auf dem Spielplatz 18. 9. + 16. 10. + 20. 11.

Jugendkreis

freitags 18 Uhr, Neubukow am Gemeindebus
18. 9. + 16. 10. + 20. 11.

Seniorenkreise

Alt Bukow jeden 3. Mi im Monat 14.30 Uhr
Kirch Mulsow Pfarrhaus 14.30 Uhr 30. 10. + 20. 11.
Neubukow 14.30 Uhr Gemeindehaus 7. 10. + 11. 11.

Gebetskreis Bibelgespräch

bei Passehl 1. + 3. Di im Monat um 19.30 Uhr
Pfarrhaus Kirch Mulsow Di 19.30 Uhr
22. 9. + 13. 10. + 27. 10. + 10. 11. + 24. 11.

Christustreff

Westenbrügge, Fam. Ahlers,
sonntags 20. 9., 11. 10., 1. 11., 22. 11. um 14.30 Uhr

Besuchsdienst Frühstückstreffen Wandergruppe

Dienstag, 6. 10, 3. 11., 9 Uhr Gemeindehaus Neubukow
jeden 2. Dienstag, 9 Uhr Gemeindehaus Neubukow
jeden letzten Mittwoch im Monat oder nach Absprache
13.30 Uhr Treffpunkt Parkplatz im Amtsgarten

Kirchspiel: Dreveskirchen-Hornstorf-Kirchdorf-Neuburg

Öffnungszeiten

- Gemeindebüro Hornstorf: Hauptstraße 16 in 23974 Hornstorf
Tel. 03841 283482, Mittwoch 10–12 Uhr und Donnerstag 14–16 Uhr
- Friedhofsbüro Kirchdorf, Möwenweg 9 in 23999 Kirchdorf
Tel. 038425 20228, Dienstag 14–16 Uhr
- Sprechzeiten Pastor: Tel. 0151 46265364, roger.thomas@elkm.de
Gemeindebüro Hornstorf: Donnerstag: 14–16 Uhr
Gemeindebüro Kirchdorf: Dienstag: 14–16 Uhr
Besuche und Termine können jederzeit vereinbart werden
- Sprechzeiten Gemeindepädagoge Bernd Timm Tel. 0177 2674395
bernd.timm@elkm.de, Schulweg 6 in 23974 Dreveskirchen nach Absprache
- Öffentlicher christlicher Meditationsraum, Hauptstr. 36 in 23974 Neuburg
Tel.Nr. 038426-20224 Petra Maria Gerber nach Absprache

Wichtige Telefonnummern

- Blaues Kreuz (Suchtkrankheiten) Tel. 038425 20613, 0174 6269646
- Telefonseelsorge Tel. 0800 111 0111 oder 0800 111 0222
- Prävention Frau S. Drechsler Tel. 0163 8647763, perse@sybilledrechsler.de
- Kinder- und Jugendtelefon: 116 111, www.nummergegenkummer.de
- Dreveskirchen: dreveskirchen@elkm.de
Veranstaltungen: www.kirche-mv.de/Dreveskirchen
Friedhof: Friedhofsmitarbeiterin Kathrin Hameister Tel. 0176 30564079 oder
Kirchenältester Wilhelm Gratopp Tel. 0177 4159180
Kontodaten: BIC: GENODEF1GUE IBAN: DE85 1406 1308 0003 2278 63
- Hornstorf: hornstorf@elkm.de
Veranstaltungen: www.kirche-mv.de/Hornstorf
Friedhof: Gemeindebüro Hornstorf Tel. 03841 283482 oder Kirchenälteste
Christiane Thiele
Kontodaten: BIC: NOLADE21WIS IBAN: DE83 1405 1000 1000 0090 30
Förderverein Kirche Hornstorf e.V. BIC: GENODEF1GUE
DE84 1406 1308 0004 2567 60
Pilgerherberge Hornstorf: H.v.Ledebur: Tel. 03841 215245, 0174 5693791
- Goldebee:
Friedhof: Kirchenälteste Sigrid Herz Tel. 039426 20842

- Neuburg: neuburg@elkm.de
Veranstaltungen: www.kirchengemeinde-neuburg.de
Friedhof: Friedhofsmitarbeiterin Kathrin Hameister Tel. 0176 30564079 oder
Kirchenältesten Andreas Sawall und Silvia Hameister
Kontodaten: BIC: GENODEF1GUE IBAN: DE76 1406 1308 0003 2202 65
Pilgerherberge Neuburg: P.M. Gerber: 038426 20224

- Kirchdorf/Insel Poel: kirchdorf@elkm.de
Veranstaltungen: www.kirche-mv.de/Kirchdorf
Friedhof: Friedhofsmitarbeiter Andreas Wittchen Tel. 0151 25556250 oder
Kirchenälteste Krimhilde Fischer Tel. 0173 2504781

KONTODATEN für alle BIC: GENODEF1GUE**Spenden und Kirchgeld** DE73 1406 1308 0003 3243 03**Friedhofsgebühren** DE20 1406 1308 0103 3243 03**Orgel** DE64 1406 1308 0203 3243 03**Innensanierung** DE11 1406 1308 0303 3243 03Evang.-Luth. Kirchengemeinde **Rerik, Biendorf, Russow**

Pastor Jean-Dominique Lagies, Liskowstr. 3, 18230 Rerik, Tel. 038296-78236
www.kirche-rerik.de; rerik@elkm.de

- Büro Jeanette Petersohn, Montag 8 – 11 Uhr, Donnerstag 13 – 16 Uhr
- Küster Franz Grosse, Liskowstraße 3, Tel. 038296-78236
- Kirchenmusikerin Johanna Larch, Tel. 038294-989908

Konzertanfragen: konzert-rerik@elkm.de

KONTODATEN für alle BIC: NOLADE21**Rerik** DE 54.1305.0000.0201.0433.27**Biendorf-Russow** DE 10.1305.0000.0201.0433.43Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde **Bukow und Westenbrügge**

Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow, Vertretungspastor Thorsten Markert
thorsten.markert@elkm.de, Tel. +49 1522 7236905; Sprengelbegleitung
Pastorin Anne Hala, E-Mail: anne.hala@elkm.de, Tel. +49 151 17922352;
ab 1. November: Pastorin Paula Koch, E-Mail: Paula.Koch@elkm.de

- Gemeindepädagogin G. Reschke, Tel. 038297-343934, gerlind-reschke@web.de
- Kirchenmusikerin Johanna Larch, Tel. 038294-989908
- Verwaltung + Friedhof: Jeanette Petersohn, Tel. 038294-16466, Fax 78253
Bukow@elkm.de, Bürozeiten: Di + Do 9 – 12 Uhr, Di 13 – 16 Uhr

KONTODATEN BIC: **Bukow** NOLADE21ROS, **Westenbrügge** GENODEF1GUEChristuskirchengemeinde **Bukow** DE32.1305.0000.0201.1151.15Kirchengemeinde **Westenbrügge** DE63.1406.1308.0004.5046.82



Plädoyer für die Trauer

Ein hässliches Industrieviertel an der Peripherie der Großstadt. Die Ausfallstraße führt durch einen Tunnel. Da lese ich am Beton, mit schwarzer Farbe hingesprüht, einen Graffito:

„Manuela †
per sempre e in eterno“

„Manuela, für immer und ewig!“ Hier trauert einer in wildem Schmerz um seine Freundin, denke ich mir lächelnd – und freue mich, dass er diesen Schmerz öffentlich macht, dass er sich die Trauer nicht ausreden lässt mit einem rasch dahingesagten „Wird schon vorbeigehen“, „Das Leben geht weiter“ und wie die ziemlich gefühllosen Verdrängungsmechanismen alle heißen.

Den Tod auszublenden, halbiert den Sinn des Lebens. Wer die Toten vergisst, setzt der Liebe eine Grenze und nimmt auch den Lebenden ihre Würde. Denn was ist ein Mensch wert, der nach dem Sterben nur noch die Würmer interessiert, der keinen Anspruch auf respektvolles Gedenken hat, den keine Auferstehung erwartet?

Vergesst die Toten nicht!

Christian Feldmann